

## **Beschlussvorlage**

Drucksachen-Nr. 0263/2026  
**öffentlich**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungsdatum</b>	<b>Art der Behandlung</b>
Ausschuss für Schule und Gebäudewirtschaft	29.04.2026	Entscheidung

### **Tagesordnungspunkt**

### **GGs Hebborn, Wiederherstellung Freiflächen und Wegeverbindung, Grundsatzbeschluss**

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Schule und Gebäudewirtschaft beschließt den Grundsatzbeschluss, die Planung für Freiflächen und Wegeverbindung gemäß Variante 1.

Die Verwaltung wird die Schulbau GmbH mit der Durchführung der Planung beauftragen.

## **Kurzzusammenfassung:**

Im Zuge der Errichtung des Erweiterungsbaus an der GGS Hebborn wurden umfangreiche infrastrukturelle Maßnahmen sowie provisorische Wiederherstellungen von Wege- und Freiflächen erforderlich.

Der aktuelle Zustand bietet nun die Gelegenheit, die betroffenen Flächen zwischen Jägerstraße und Odenthaler Straße ganzheitlich, dauerhaft und funktional sowie gestalterisch zu entwickeln. Hierzu wurden drei Varianten entwickelt, die von einer reinen funktionalen Wiederherstellung bis hin zu einer hochwertigen, identitätsstiftenden Platzgestaltung reichen. Der Beschluss dient der Festlegung einer Variante und der Beauftragung der Schulbau GmbH zur Umsetzung.

## **Auswirkungsübersicht Klimarelevanz:**

<b>keine Klimarelevanz:</b>	<b>positive Klimarelevanz:</b>	<b>negative Klimarelevanz:</b>
		x

## **Finanzielle Auswirkungen:**

	<b>keine Auswirkungen:</b>	<b>Mehrerträge:</b>		<b>Mehraufwendungen:</b>	
		<b>lfd. Jahr</b>	<b>Folgejahre</b>	<b>lfd. Jahr</b>	<b>Folgejahre</b>
<b>konsumtiv:</b>					
<b>investiv:</b>				x	
<b>planmäßig:</b>					
<b>außerplanmäßig:</b>				x	

## **Sachdarstellung/Begründung:**

An der GGS Hebborn wurde als sogenannte Sofortschule ein dreigeschossiger Erweiterungsbau errichtet, der sechs zusätzliche Klassenräume umfasst sowie eine Mensa mit Küche. Als einzig geeigneter Standort stand hierfür die Fläche des ehemaligen Bolzplatzes und der Zirkuswiese zur Verfügung. Aufgrund des hohen zeitlichen Drucks zur Inbetriebnahme des Gebäudes zum Schuljahresbeginn im Sommer 2023 wurde der Erweiterungsbau dort realisiert.

Mit der Errichtung des Neubaus wurden umfangreiche infrastrukturelle Maßnahmen erforderlich, die erst während der Baumaßnahme erarbeitet werden konnten.

1. Für die Baustellenandienung musste die vorhandene Zufahrt als Baustraße für den Schwerlastverkehr ausgebaut werden. Zudem machte die gesicherte Erschließung des Neubaus sowie die Sicherstellung der erforderlichen Feuerwehzufahrt und Aufstellflächen eine vorerst provisorische Anpassung des öffentlich gewidmeten Fußwegs zwischen Jägerstraße und Odenthaler Straße erforderlich.

2. Darüber hinaus zeigte sich im laufenden Projekt, dass die bestehende Stromversorgung am Schulstandort nicht ausreichend dimensioniert und nach Vorgabe des Versorgungsunternehmens nicht zulässig war, um den Erweiterungsbau zu versorgen. Daher wurde unter hohem Zeitdruck die Errichtung einer neuen Transformatorenstation auf dem Schulgrundstück erforderlich. In diesem Zuge mussten sowohl der Neubau als auch die Bestandsgebäude über neu verlegte Leitungen an die zentrale Transformatorenstation angebunden werden. Dies erforderte umfangreiche Leitungsverlegungen über bestehende Schulhofflächen hinweg sowie entsprechende Aufbrüche und provisorische Wiederherstellungen der Oberflächen.
3. Die abwassertechnische Erschließung des Neubaus machte die Neuverlegung von Leitungen erforderlich, die aufwendig unter dem öffentlich gewidmeten Verbindungsweg verlegt werden mussten. Die betroffenen Oberflächen wurden zunächst provisorisch geschlossen, stets mit der Zielsetzung einer späteren ganzheitlichen und dauerhaften Wiederherstellung.
4. Zusätzlich wurde auf Forderung der Bauaufsichtsbehörde eine befestigte Feuerwehr-Aufstellfläche im Bereich des neuen Verbindungswegs zwischen Bestandsgebäude und Erweiterungsbau hergestellt, die bislang lediglich planerisch vorgesehen war.

Bereits im Vorfeld der genannten Maßnahmen befand sich der Verbindungsweg entlang der Grünanlagen in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Dieser Zustand hat sich im Verlauf der Maßnahme durch notwendige Nutzung als Baustellenzufahrt des Weges weiter verschlechtert. So dass nunmehr die bereits zu Beginn der Maßnahme avisierte Erneuerung der Flächen angestrebt wird. Gleichzeitig wird eine verbesserte Entwässerungssituation geschaffen.

Diese ist jedoch einschließlich einer Rückhaltung im Rahmen des Ausbaus zwingend erforderlich.

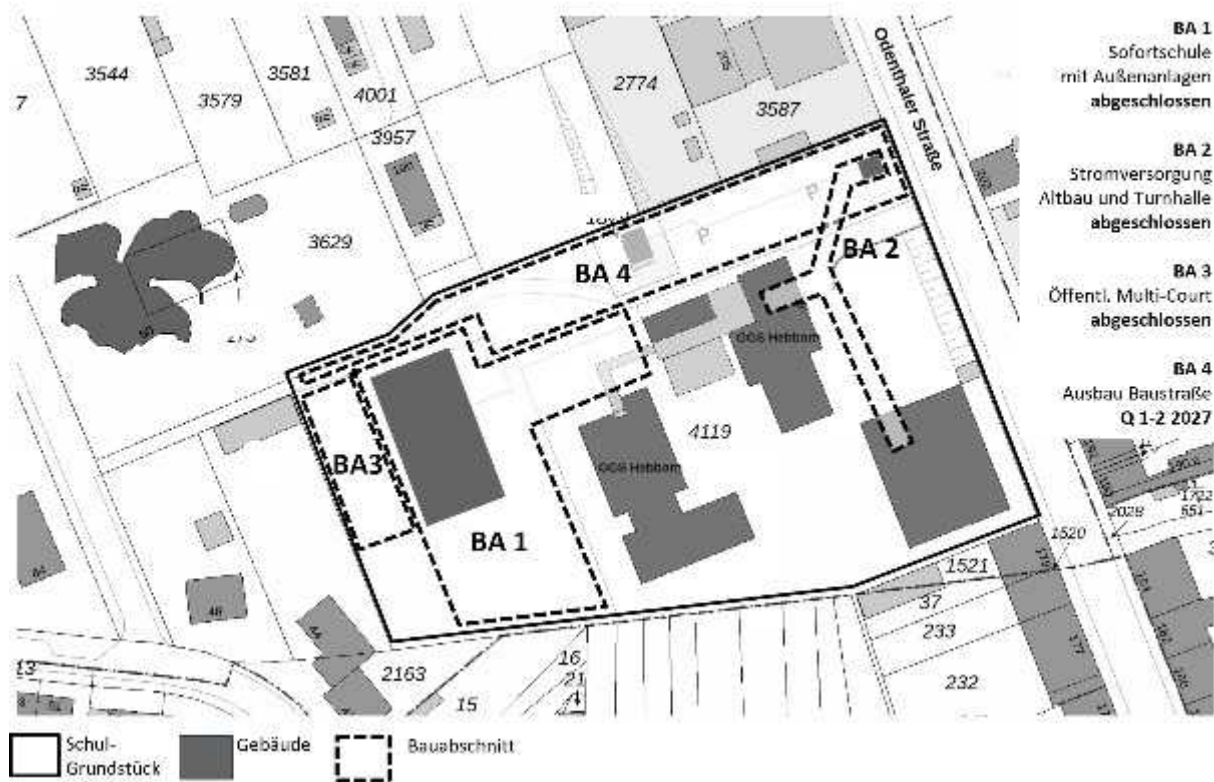


Abbildung 1 Übersichtsplan

### Aktueller Zustand

Mit der Fertigstellung des Erweiterungsbaus sowie der ergänzenden Sport- und Aufenthaltsflächen hat sich das Schulareal verändert und funktional weiterentwickelt. Die derzeit provisorisch wiederhergestellten und gestalterisch uneinheitlichen Flächen bieten daher jetzt eine geeignete Gelegenheit, im Zuge einer ganzheitlichen Betrachtung eine dauerhafte, funktionale und gestalterische Neuordnung vorzunehmen.

Bereits frühzeitig wurde im Projekt erkannt, dass die Gesamtfläche zwischen Jägerstraße und Odenthaler Straße einschließlich der angrenzenden Lehrerparkplätze einer übergeordneten planerischen Betrachtung bedarf für die Zeit nach der Baustelle. Insbesondere die derzeit rein verkehrliche Nutzung der Flächen bietet Potenzial für eine funktionale und gestalterische Aufwertung, die neben der Erschließungsfunktion auch Aufenthaltsqualitäten berücksichtigt und das Schulgelände insgesamt zukunftsfähig weiterentwickelt und dem Quartier einen öffentlichen Mehrwert bringt.

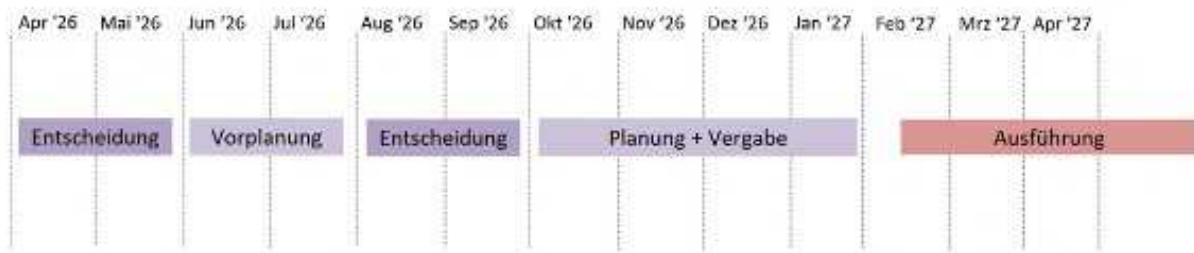
Vor diesem Hintergrund wurden drei Varianten zur zukünftigen baulichen Entwicklung und Aufwertung der betroffenen Flächen erarbeitet. Die drei Varianten stellen darüberhinausgehende Entwicklungsoptionen dar und werden im Rahmen dieser Beschlussvorlage gesondert dargestellt und zur Beratung vorgelegt. Mit der Schulleitung und der Abteilung Stadtgrün sind alle Varianten vorbesprochen und stehen hier zur Auswahl.



**Kosten- und Terminübersicht der Varianten**

Kostenübersicht	Variante 1	Variante 2	Variante 3
Rasenstellplätze	55.000,00 €		
Begrünung	45.000,00 €		
Bäume	15.000,00 €		
Regenrückhaltung	25.000,00 €		
Weg	40.000,00 €		
Entwässerung	30.000,00 €		
Zufahrtkontrolle	15.000,00 €		
Wegebeleuchtung	25.000,00 €		
Pflaster		30.000,00 €	65.000,00 €
Möblierung		30.000,00 €	30.000,00 €
<b>Baukosten</b>	<b>250.000,00 €</b>	<b>310.000,00 €</b>	<b>345.000,00 €</b>
Nebenkosten ~25%	60.000,00 €	75.000,00 €	85.000,00 €
Risiko ~30%	90.000,00 €	115.000,00 €	125.000,00 €
<b>Gesamtbaukosten</b>	<b>400.000,00 €</b>	<b>500.000,00 €</b>	<b>555.000,00 €</b>
	brutto		

## Möglicher Zeitstrahl (Bauzeitenplan)



## Maßnahmenbeschreibung in drei Varianten

### Variante 1

Diese Variante stellt die funktionale und dauerhafte Wiederherstellung der derzeit provisorischen Flächen sicher und konzentriert sich auf die Sicherung der Erschließungsfunktion bei gleichzeitiger Kostenminimierung.

Enthaltene Maßnahmen:

- **Weg**  
Wiederherstellung der betroffenen Wege- und Verkehrsflächen in dauerhaft befestigter Bauweise.
- **Rasen-Stellflächen**  
Herstellung funktionaler Stellplätze in wassergebundener Bauweise.
- **Entwässerung**  
Herstellung einer Oberflächenentwässerung zur ordnungsgemäßen Ableitung von Niederschlagswasser.
- **Regenrückhaltung**  
Die Rückhaltung ist zur ordnungsgemäßen Ableitung in das Kanalnetz zwingend.
- **Begrünung**  
Wiederherstellung und Ergänzung angrenzender Grünflächen.
- **Baumersatzpflanzung**  
Es handelt sich um erforderliche Ersatzpflanzungen aus vorangegangenen Schulbau-Projekten.
- **Zufahrtskontrolle**  
Installation einer technischen oder baulichen Zufahrtsregelung zur Vermeidung eines Missbrauchs der öffentlichen Fläche und der Personal-Stellplätze.
- **Wegbeleuchtung**  
Herstellung einer normgerechten Beleuchtung zur Sicherstellung der Verkehrssicherheit.

### Ziel der Variante

Reine funktionale Wiederherstellung und Sicherung der Nutzung ohne zusätzliche gestalterische oder aufenthaltsqualitative Aufwertung.



Abbildung 1: Absenkbarer Poller als Zufahrtkontrolle



Abbildung 2: Rasen-Lehrerstellplätze

Quellenangaben:

<https://www.ziegler-metall.de/c/verkehrstechnik/poller-pfosten/versenkbare-poller-pfosten/poller-cuprit-halbautomatish-versenkbar>

<sup>2</sup>[https://www.securatek.de/wp-content/themes/yootheme/cache/ee/rasenwabe-rw40-pkw-parkplatz-rasen-001\\_referenz-ee47d9ad.webp](https://www.securatek.de/wp-content/themes/yootheme/cache/ee/rasenwabe-rw40-pkw-parkplatz-rasen-001_referenz-ee47d9ad.webp)

## Variante 2

Diese Variante erweitert die funktionale Wiederherstellung um eine gezielte gestalterische und qualitative Aufwertung der Fläche mit Aufenthaltscharakter.

Über Variante 1 hinausgehende, zusätzliche bzw. erweiterte Maßnahmen:

- **Erweiterte Oberflächenqualität**  
Hochwertigere Gestaltung der Verkehrsflächen mit stärkerem Fokus auf Aufenthaltsqualität.
- **Erweiterte Begrünung**  
Ergänzende Begrünungsmaßnahmen zur Verbesserung des Erscheinungsbildes und des Mikroklimas.
- **Rasen-Stellflächen**  
Versickerungsfähige und gestalterisch integrierte Stellplätze.
- **Möblierung**  
Installation von Sitzgelegenheiten und weiteren Ausstattungselementen zur Förderung der Aufenthaltsfunktion.

## Ziel der Variante

Schaffung einer multifunktionalen Begegnungsfläche mit Aufenthaltsqualität für Schulbetrieb und Umfeld bei gleichzeitig gesicherter Erschließungsfunktion.



### Variante 3

Diese Variante stellt eine vollumfängliche Gestaltungsvariante dar und entwickelt die Fläche zu einem gestalterisch hochwertigen und identitätsstiftenden öffentlichen Raum.

Über Variante 2 hinausgehende, zusätzliche bzw. erweiterte Maßnahmen:

- **Hochwertige Oberflächengestaltung**  
Ausführung als durchgängig hochwertig gestaltete Platzfläche für eine vielseitige öffentliche Nutzung.
- **Erweiterte Begrünung**  
Integration von Grünstrukturen zur gestalterischen und klimatischen Aufwertung.
- **Rasen-Stellflächen**  
Nachhaltige und optisch integrierte Stellplatzlösung.
- **Erweiterte Möblierung**  
Umfangreiche Ausstattung mit Sitz-, Aufenthalts- und Gestaltungselementen.

### Ziel der Variante

Ganzheitliche Entwicklung zu einem gestalteten Platzraum mit hoher Aufenthaltsqualität, der über die reine Erschließungsfunktion hinaus einen identitätsstiftenden Mehrwert für den Schulstandort und das Umfeld bietet.

Beleuchtung und Infrastruktur: Vollständige Integration in ein hochwertiges Gesamtkonzept.





Abbildung 3



Abbildung 4

Quellenangaben:

<sup>3</sup> <https://www.streetlife.com/en/products/benches/solid-staple-benches>

<sup>4</sup> <https://www.archiexpo.fr/prod/streetlife/product-51161-1511004.html>

### **Fazit**

Zusammenfassend spricht sich die Verwaltung für die Variante 1 aus. Da es sich um die wirtschaftlichste Variante mit der Darstellung der größtmöglichen Parkplatanzahl handelt. Besonders letzteres entspricht dem Wunsch der Schulleitung.

### **Finanzierung**

Die notwendigen Mittel für die Wiederherstellung der Freiflächen und Wegeverbindung in Höhe von bis zu 550.000 € brutto (je nach beschlossener Variante) werden im laufenden Haushalt durch Mittelumschichtung aus „I86513039 · Baumaßnahmen zur Umsetzung ISEP“ finanziert und stehen unter dem Genehmigungsvorbehalt des Haushaltes 2026 durch den Rheinisch-Bergischen Kreis.

### **Anlagen**

Anlage 1 – Fotos vorher und aktuell